



## Waldner läutet nächste Etappe beim Umbau des Firmen-Stammsitzes ein

Mit einem symbolischen Spatenstich hat die Waldner Holding am Freitag die nächste Etappe beim Umbau und der Erweiterung des Unternehmens eingeleitet. Bis Ende dieses Jahres sollen auf dem Firmengelände eine neue Produktionshalle und ein neues Bürogebäude entstehen (zweiter Bauabschnitt), bis Ende 2015 soll der zweite Teil der neuen Produktionshalle fertig sein (dritter Bauabschnitt). Insgesamt investiert

der Hersteller von Laboreinrichtungen zwölf Millionen Euro in seinen Stammsitz Wangen. „Das ist ein Bekenntnis zur Firma und zum Standort Wangen“, betonte Beirat und Gesellschafter Heinz U. Waiblinger (Zweiter von links). Gebaut werden die Gebäude von der Ulmer Firma Goldbeck, die schon beim ersten Bauabschnitt (Produktionshalle und Werksfeuerwehr) mit Waldner zusammenarbeitete. OB Michael

Lang (Dritter von links) bezeichnete Wangen und Waldner als eine „unglaublich wichtige Verbindung“. Der Betriebsratsvorsitzende Edmund Volkwein sicherte die volle Unterstützung der Belegschaft zu. Mit auf dem Bild (von links): Beirat Franz Müller, Holding-Geschäftsführer Helmut Hirner, Karl Angele (geschäftsführender Gesellschafter Hermann Waldner Co. KG) und Beirat Jörg O. Waiblinger. BEE/FOTO: BEE

## KJR fordert mehr Mitspracherecht

Jugendverbände verabschieden in Wangen Forderungskatalog zur Kommunalwahl

Von Vera Stiller

WANGEN - Einstimmig hat die Mitgliederversammlung des Kreisjugendrings (KJR) Ravensburg in Wangen ein Fünf-Punkte-Papier mit jugendpolitischen Themen zu den Kommunalwahlen am 25. Mai beschlossen.

Die darin erhobenen Forderungen gehen einmal in Richtung der Förderung und dem Ausbau von ehrenamtlicher Jugendarbeit, haben aber ebenso ein größeres Mitspracherecht von Kindern und Jugendlichen innerhalb des Gemeinwesens im Blick.

Wie soll das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen in Zukunft aussehen? Diese Frage stellten sich die Mitglieder des Kreisjugendrings bei ihrer Versammlung im Vereinsheim des Heimat- und Trachtenvereins. Wohlwissend, dass die hier organisierten Jugendverbände „zusammen mit ihren Gruppen vor Ort einen unverzichtbaren Beitrag zum gelingenden Aufwachen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis leisten“.

### Appell an Politiker

Im ersten Schritt wenden sich die Vertreter der Jugendverbände an die politisch Verantwortlichen in den Kommunen und fordern diese auf, neben einer guten schulischen Infrastruktur auch für beste Voraussetzungen hinsichtlich außerschulischer Bildung junger Menschen einzustehen. Gerade in einer veränderten Bildungs- und Schullandschaft sei es für die Kinder und Jugendli-

chen wichtig, „an den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit teilzuhaben“.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, so heißt es weiter, sei eine „verstärkte Investition in die Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit dringend erforderlich“. Dies dürfe nicht als freiwillige Aufgabe gesehen werden, sondern müsse sich in der Bestellung von kommunalen Ansprechpartnern niederschlagen. Damit für junge Menschen genügend Freiräume vorhanden seien, in denen sie sich „selber entfalten und ausprobieren können“, müssten die derzeit verfügbaren Angebote nicht nur erhalten, sondern

auch „bedarfsorientiert weiterentwickelt“ werden.

### „Angemessen beteiligen“

Ein weiterer Punkt des Papiers spricht die Mitsprache und Beteiligung von Jugendlichen an. Da Kinder und Jugendliche ihre Belange am besten selbst vertreten könnten, wäre es notwendig, junge Menschen und deren Interessenvertretungen „bei allen sie betreffenden politischen Entscheidungen angemessen und altersgemäß zu beteiligen“.

Bleibt noch die „Förderung des ehrenamtlichen Engagements“. An Negativbeispielen wurde festgemacht, dass das Ehrenamt neben

hauptamtlicher Begleitung und Beratung im gleichen Maße den „Abbau bürokratischer Hindernisse“ und „besserer Freistellungsmöglichkeiten im Rahmen von Studium, Ausbildung und Beruf“ bedürfe. Nachdem die nötigen Jahresberichte und Kassenabschlüsse vorgelegt und die Entlastungen gewährt worden waren, standen Vorstandswahlen auf dem Programm. Einhelligkeit herrschte darüber, dass die 34 Jahre alte Evelyn Rau aus Ravensburg, die den Kreisjugendring seit vier Jahren führt, ihr Amt auch in den kommenden zwei Jahren ausüben soll. Für die ausscheidende Stefanie Nandi wird der 41-jährige Sozialpädagoge Andreas Schirmeister aus Baienfurt als Stellvertreter agieren. Ralf Bäuerle aus Grünkraut bleibt Kassierer.

Neben den bisherigen Beisitzern Franz Fessler aus Bad Waldsee, Ulla Hilpert aus Ravensburg und Andrea Siegle sind neu dabei: Magnus Stratmann aus Grünkraut, mit 18 Jahren das jüngste Mitglied im Team, und der 22 Jahre alte Jürgen Natterer von der Jungen Union in Leutkirch.

### Vertreter benannt

Zu benennen galt es auch die Vertreter für den Jugendhilfeausschuss des Kreises Ravensburg. Hier stellten sich Evelyn Rau, Martin Diez und Joachim Sautter zur Wiederwahl und erhielten ein eindeutiges Mandat. Wer von den ebenfalls mehrheitlich gewählten Kandidaten Franz Fessler, Daniel Halder und Michael Otto wem als Stellvertretung zugeordnet wird, soll unter den Betroffenen noch ausgemacht werden.



Der neu gewählte Vorstand des Kreisjugendrings Ravensburg (von links): Andreas Schirmeister, Ralf Bäuerle, Evelyn Rau, Magnus Stratmann, Ulla Hilpert, Jürgen Natterer und Franz Fessler. Zum Fototermin fehlte Andrea Siegle. FOTO: VERA STILLER

## Polizeibericht

### Autofahrer erleidet Verletzungen

WANGEN (sz) - Ein Gesamtsachschaden von geschätzten 6000 Euro und ein Verletzter sind die Folgen eines Zusammenstoßes zwischen einem Audi und einem LKW am Donnerstagabend auf der B 32 in Höhe der Einmündung Erzberger-/Mauthausstraße. Ein 27 Jahre alter Fahrer eines Audi A 4 fuhr gegen 18.45 Uhr auf der Mauthausstraße und wollte an der Einmündung zur Bundesstraße anhalten. Da der Motor seines Auto jedoch ausging, rollte er in den Einmündungsbereich hinein. Ein aus Richtung Hergatz fahrender 73-jähriger Mann einer Sattelzugmaschine konnte trotz eines Bremsmanövers nicht mehr rechtzeitig halten und kollidierte mit dem Audi. Dabei wurde der 27-jährige verletzt und mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

## Aus dem Gemeinderat

### Zuschuss für „Weiße Wand“

WANGEN (jps) - Der Verein „Weiße Wand“ erhält für die Jahre 2013 und 2014 jeweils einen Zuschuss von 3500 Euro. Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Außerdem gab OB Michael Lang bekannt, dass der Kinobetreiber Sohler 8000 Euro von der Stadt erhält. Damit sei gewährleistet, dass die „Weiße Wand“ auch in den kommenden zehn Jahren Film zeigen kann. Letzteres hatte der Gemeinderat zuvor nicht öffentlich verabschiedet. Aus der Beschlussvorlage geht hervor, dass der Verein „Weiße Wand“ trotz ehrenamtlicher Arbeit jährliche Kosten von fast 17 000 Euro hat. Sie entstehen unter anderem durch die Anmietung des Kinos, Vorführrechte, Werbung, Betriebskosten und Versicherungen. Den städtischen Zuschuss von 3500 Euro nicht mitgerechnet, hat der Verein im zurückliegenden Jahr ein Minus von gut 6300 Euro erwirtschaftet.

### Erweiterung abgesegnet

WANGEN (jps) - Der Kindergarten in Leupolz kann erweitert werden: Der Rat hat die Pläne mit Gesamtkosten von rund 800 000 Euro einstimmig abgesegnet. Damit wird der Ausbau rund 200 000 Euro teurer als in der im vergangenen September beschlossenen Fassung. Diskussionen gab es nur um die Energiestandards. Für den örtlichen Stadtrat Walter Mohr (CDU) waren in der ersten Planung die gestalterischen Wünsche nicht eingearbeitet worden. „Das ist jetzt berücksichtigt“, sagte er. Ortsvorsteher Anton Sieber lobte: „Das ist ein tolles Ergebnis, der Ortschaftsrats konnte seine Ideen einbringen.“ Konkret erhält das Haupthaus nun ein durchgängiges Pultdach. Weitere Umplanungen ermöglichen laut Verwaltung nun einen aufgewerteten „Freibereich“ und einen verbesserten Lichteinfall. Auch beim Innenausbau werde den Ansprüchen des Kindergartens Rechnung getragen.

## Kurz berichtet

### ADAC-Prüfzug kommt nach Wangen

WANGEN (sz) - Zu einer kostenfreien Sicherheitsaktion lädt der ADAC ein. Am 7. und 8. April macht der ADAC-Prüfzug auf dem Parkplatz am Aumühleweg Station. Das mit digitaler Technik ausgestattete Mobil ermöglicht Checks der Bremsen, Bremsflüssigkeit, Tachometer, Stoßdämpfer sowie Batterie, teilt der Verein dazu mit. Ziel sei es, Probleme frühzeitig zu erkennen, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten sowie Folgeschäden am Fahrzeug zu vermeiden. ADAC-Mitglieder können zwei kostenlose Checks machen lassen, Nichtmitglieder eine Prüfung. Das Prüfteam ist von 10 und 13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr im Einsatz. Mit dabei ist die mobile Strom-Tankstelle für Autos, Elektroroller und Pedelecs. Fahrzeuge können direkt vor Ort am Prüfruck kostenlos mit grünem Strom aufgeladen werden.

### „Allgäuer Käsestraße“ hält Versammlung ab

DEUCHELRIED (sz) - Die „Allgäuer Käsestraße“ hält am Montag, 7. April, ihre Hauptversammlung in der Sennerei Zurwies ab. Beginn ist um 14 Uhr.

### Waldner-Senioren kommen zusammen

WANGEN (sz) - Der Waldner Seniorenstammtisch trifft sich am Montag, 7. April, im Café Haug im Waltersbühl. Beginn ist um 14 Uhr.

### An Bauchspeicheldrüse Erkrankte treffen sich

WANGEN (sz) - Die Selbsthilfegruppe für Bauchspeicheldrüsenerkrankte der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben trifft sich am Montag, 7. April, 15 Uhr, im Matthäus-Ratzeberger-Stift. Dazu sind Betroffene und/oder Angehörige eingeladen. Neue Teilnehmer sind willkommen. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0 75 22 / 54 52 oder im Internet unter TEB-Selbsthilfegruppe.de.

### Rentenversicherung berät am Dienstag

WANGEN (sz) - Die Rentenversicherung Bund hält am Dienstag, 8. April, in der DAK, Martinstorplatz 3, einen Sprechtag mit dem Versichererberater Wolfgang Ott ab. Sprechzeiten sind von 14 bis 17 Uhr. Ott ist in allen Fragen von Rentenansprüchen über Kontenklärungen bis zu Vordruckantwortungen behilflich. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0 75 61 / 59 95 gebeten.

### Wohlschaft-Rentner treffen sich

WANGEN (sz) - Die ehemaligen Mitarbeiter und Rentner der Firma Wohlschaft kommen am Dienstag, 8. April, im Museumscafé zusammen. Beginn ist um 14.30 Uhr.

### Falkovitz spricht zur Vergleichbarkeit Jesus

WANGEN (sz) - Innerhalb der Veranstaltungsserie „Das lebendige Wort“ spricht am Dienstag, 8. April, um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich in Wangen Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz. Ausgehend von den Schriften des großen Theologen und Religionsphilosophen Romano Guardini versucht sie eine Annäherung an die Gestalt Christi - auch im Vergleich zu Buddha und Mohammed.

### Parkinson-Selbsthilfegruppe trifft sich

RAVENSBURG (sz) - Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Ravensburg lädt alle Interessierten zu ihrem nächsten Treffen am Dienstag, 8. April, um 14 Uhr in die Gaststätte der Gartenfreunde, Dreiländerring 5 nach Ravensburg ein. Bei diesem Treffen wird Sigbert Gefler zu Gast sein. Der Arzt im Ruhestand wird auf humorvolle Art Anekdoten aus seiner früheren Tätigkeit als Allgemeinmediziner in Tettngang erzählen. Nähere Informationen: Landratsamt Ravensburg, Yvonne Schmid, Rufnummer 07 51 / 85 31 19.

### DAV-Senioren wandern rund um Isny

WANGEN (sz) - Die DAV-Senioren wandern am Dienstag, 8. April, in der Umgebung von Isny. Die fünfstündige Tour führt über die Schweineburg auf 841 Metern und Horben zum Eistobel. Nach einem Abstecher in den Tobel geht es über die Straß zurück zum Ausgangspunkt. Anmeldungen und nähere Information sind bei Ursula Stolberg, Rufnummer 0 75 22 / 89 97 möglich.



### Fraternität ist zu Besuch im Missionshaus Mellatz

WANGEN (sz) - Die Mitglieder der Fraternität treffen sich Mittwoch, 9. April, mit den Comboni-Missionaren im Missionshaus von Mellatz. Pater Josef Scheurer wird ein geistliches Thema zur Fastenzeit vortragen und die Afrika-Mission der Comboni-Patres und -Brüder beleuchten. Ein Themengottesdienst in der Hauskapelle bildet nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken den Abschluss. Beginn des Einkehrtags ist um 14.30 Uhr, Abfahrt hinterm Gemeindezentrum St. Ulrich um 14.10 Uhr.

### Stadt lädt zu romantischer Erlebnisführung

WANGEN (sz) - Paare, die Lust auf einen romantischen Abend haben, lädt das Gästeteam zur Führung „Liebe geht durch den Magen“ am Samstag, 12. April, ab 18 Uhr ein. Anmeldungen an: Telefon 0 75 22 / 7 42 11 oder E-Mail an tourist@wangen.de.

## ANZEIGE

**Georg Hack**  
Haus der Guten Weine

**Frühlingsangebot**  
Gültig bis 12. April 2014

**SEIT 1951**

Bodensee-Secco Rotling, Markgraf von Baden  
statt 6,90 €  
0,75 Liter-Flasche, (1L = 6,60 €) **4,95 €**

2012 Grüner Veltliner, F. Mayr Niederösterreich  
statt 5,50 €  
0,75 Liter-Flasche, (1L = 6,54 €) **4,90 €**

2013 Pinot Grigio Riff IGT, Lageder  
statt 7,90 €  
0,75 Liter-Flasche, (1L = 6,67 €) **6,50 €**

2013 ENATE Rosado, Somontano DO  
statt 9,95 €  
0,75 Liter-Flasche, (1L = 10,60 €) **7,95 €**

2012 Rioja DOCa San Pedro, Vallobera  
statt 5,90 €  
0,75 Liter-Flasche, (1L = 6,00 €) **4,50 €**

2011 Chianti Colli Aretini DOCG, Cantina Aretino  
statt 5,90 €  
0,75 Liter-Flasche, (1L = 6,00 €) **4,50 €**

Georg Hack, Haus der Guten Weine GmbH & Co. KG | Schützenstraße 1  
D-88709 Meersburg | Telefon 07532-4945-0 | [www.georg-hack.com](http://www.georg-hack.com)